

MERKUR

Freundeskreis ehemaliger
Spöhrerschüler e.V.



Sommer 2019



Der alte „Bau 6“

*Der Sommer-Merkur berichtet von der Mitgliederversammlung
am 25. Mai in Bad Dürkheim und der Vorstandssitzung am 4. April
in Überlingen.*



Liebe Mitglieder,

es war wieder ein schönes Fest im Mai in Bad Dürkheim, schade für jeden, der nicht dabei war. Wir hatten gutes Wetter, so dass wir schon am Freitagnachmittag auf der Hotelterrasse sitzen und plauschen konnten – und am Abend ging's dann zum Italiener. Auch der Samstag erfreute uns mit Sonnenschein und Wärme.

Am Samstagnachmittag fand unsere Mitgliederversammlung statt. Der komplette Vorstand wurde in seinen Ämtern bestätigt. Die Versammlung verlief harmonisch. Ihr könnt das ab Seite 3 nachlesen, da veröffentliche ich das Protokoll. Bitte merkt Euch vor: die Mitglieder haben wieder dafür votiert, im nächsten Jahr, genau genommen am 20. Juni 2020, erneut ein gemütliches Treffen im Rössle in Calw zu organisieren (das Hotel ist bereits gebucht).

Ein wenig mehr Teilnehmer hätte unser Festabend in Bad Dürkheim schon getragen. Die Anwesenden waren mit dem Büffet mehr als zufrieden, unser, inzwischen schon bekanntes, Sunny-Duo spielte zum Tanz auf und die Letzten verließen den Saal nach Mitternacht.

Auch etwas „Nostalgisches“ habe ich gefunden: einen Bericht zum 75. Jubiläum der Spöhrax im Jahre 1951. Auch dieser ist faksimiliert in diesem „Merkur“ zu finden.

Solltet Ihr Euren Urlaub schon hinter Euch haben, dann hoffe ich, dass er erholsam war, und für alle, die ihn noch vor sich haben: gutes Wetter und erholt Euch gut.

Beste Grüße

Euer Johannes Scherer

Inhalt:

Editorial	2
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.05.2019	3
Protokoll der Vorstandssitzung vom 6. April 2019	5
Save the date: 20. Juni 2020	6
Beitragsrechnungen 2019 und SEPA-Lastschriftmandat	6
Nostalgisches (75 Jahre Spöhrerschule, August 1951)	7
Impressionen vom Fest in Bad Dürkheim	8

Impressum:

„Merkur“

Rundschreiben für die Mitglieder

Sommer 2019

Redaktion: Johannes Scherer (verantw. i. S. d. PG)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus.

Titel: Der Bau 6 der alten Spöhrerschule
(Foto: Carla Reicherter)

Fotos: Carla Reicherter und
Johannes Scherer

Protokoll der Mitgliederversammlung des Freundeskreises ehem. Spöhrerschüler e.V., Bad Dürkheim, 25. Mai 2019

Teilnehmer: Der Vorsitzende, Johannes Scherer, der stellvertretende Vorsitzende, Werner Franzmann, der Schatzmeister, Max Jörg, und der Schriftführer, Manfred Steiner, sowie 12 Mitglieder und 7 Gäste (siehe Teilnehmerliste).

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende des „Freundeskreises“, Johannes Scherer, eröffnet die Mitgliederversammlung um 16.40 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist, da mehr als 10 Mitglieder anwesend sind.



Blick ins Plenum

Danach bittet er, sich zum Totengedenken zu erheben: Jörg Weismantel verstarb am 14. Oktober 2017 nach einem tragischen Unfall; Jörg war seit 2003 Rechnungsprüfer unseres Vereins und seit dem Mai 2015 zusätzlich Mitglied im Festausschuss; wir haben Jörg z.B. auch unser heutiges Hotel zu verdanken, er hat es uns als Veranstaltungsort empfohlen; Robert Schwind starb am 8. November 2017; Hans Enk verstarb am 20. Januar 2018; Hans wurde bei der Gründungsversammlung unseres Vereins als stellvertretender Vorsitzender gewählt, war ab Mai 1991 Schriftführer und ist im April 1994 in den Festausschuss gewechselt, dem er bis zu seinem Tode angehörte.



Blick ins Plenum

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Johannes Scherer berichtet, dass sich der Vorstand in den beiden Jahren seit der letzten Mitgliederversammlung 4 mal getroffen hat:

Am 16. September 2017 in Bad Teinach,
am 24. März 2018 in Idar-Oberstein,
am 1. September 2018 in Celle,
und am 6. April 2019 in Überlingen am Bodensee.

Der Vorsitzende weist bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass die Mitglieder von Vorstand und Festausschuss ihre Reise- und Übernachtungskosten selbst zahlen, wie auch ihr Abendessen, das sich immer an die Sitzungen anschließt; die Vereinskasse wird nur von den reinen Sitzungskosten, also Raummiete etc. belastet.



Johannes Scherer bedankt sich bei Herta Merz

Die Themen der Sitzungen waren:

- Vorbereitung des Zwischenfestes im Juni 2018,
- Vorbereitung von Fest und Mitgliederversammlung 2019, also Festlegen des Datums, der Tagungsordnung für die Mitgliederversammlung, Suche von entsprechender Musik für das Fest,
- Finanzen (zu den Finanzen wird der Schatzmeister anschließend ausführlich berichten)

- Teilnahmegebühr der Mitglieder am Fest,
- Ausschluss von Mitgliedern, die mit ihren Beiträgen drei oder mehr Jahre im Rückstand sind,
- Beitragshöhe

Johannes führt weiter aus, dass in der Berichtszeit vier Ausgaben unseres „Merkur“ erschienen sind: auch 2017 wurde aus dem Sommer-Merkur ein September-Merkur, der Merkur zu Weihnachten 2017 war aber pünktlich. In 2018 gab es einen Sommer- und einen Weihnachts-Merkur.

Ein wenig Sorge bereitet dem Vorstand die Mitgliederentwicklung: konnten wir auf der Vorstandssitzung im März 2017 noch 82 Mitglieder zählen, waren es im April 2019 nur noch 66 Mitglieder, von denen wir auf unserer letzten Vorstandssitzung drei ausgeschlossen haben, so dass wir derzeit noch 63 Mitglieder sind. Allerdings hat Johannes bereits die Kündigung eines weiteren Mitgliedes zum Ende des Jahres vorliegen. Eine Diskussion zum Bericht des Vorsitzenden wird nicht gewünscht.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Max Jörg trägt den Bericht des Schatzmeisters für die Jahre 2017 und 2018 vor: Wie schon bei den letzten Mitgliederversammlungen waren wir im Vorstand der Meinung, dass es für die Mitglieder ermüdend ist, wenn er jeden einzelnen Betrag, gleich ob Einnahmen oder Ausgaben, vorträgt, so dass er wieder etwas zusammenfassend berichtet. Auch knüpft Max an seinen Bericht auf der letzten Mitgliederversammlung an, wo er darlegte, dass der Verein zum 31.12.2016 ein Vermögen von insgesamt 16.200,40 € hatte. Dies ist dann am 1. Januar 2017 unser Anfangsbestand gewesen.

Im Jahre 2017 haben wir durch Beiträge, Spenden und die Eintrittsgelder für unser Fest 2.925 € eingenommen. Nachdem auch im Jahr 2017 das Zinsniveau besonders niedrig war, konnten wir nur 1,77 € an Zins-einnahmen verbuchen. Unsere gesamten Einnahmen beliefen sich also auf 2.926,77 €.



Johannes Scherer und Carla Reicherter

Insgesamt haben wir im Jahre 2017 rund 6.400 € ausgegeben. Die größten Positionen waren dabei die Ausgaben für unser Spöhraxfest in Höhe von fast 3.000 € und Druck und Versand der Einladungen von 560,42 €. Zudem kamen zwei Ausgaben unseres „Merkur“ dazu, die uns knapp 820 € gekostet haben. Daneben fielen noch Kosten für die EDV, Porti, die Sitzungen von Vorstand und Festausschuss und sonstige Ausgaben von insgesamt 1.625 € an. Hierzu ist allerdings zu bemerken, dass unser Vorsitzender seine Auslagen aus 2016 und teilweise aus 2015 erst in 2017 mit insgesamt 1.170 € abgerechnet hat. Insgesamt haben wir im Jahre 2017 3.286,52 € mehr ausgegeben als wir eingenommen haben, bereinigt um die periodenfremden Ausgaben waren es 2.116,44 €, was dann zu einem Endbestand am 31.12.2017 in Höhe von 12.913,88 € führte.

Der Schatzmeister kommt jetzt zum Jahr 2018: Wir haben 2.565 € an Beiträgen, Spenden und Eintrittsgeldern für unser „Zwischenfest“ in Calw eingenommen. Die Zinsen waren mit 1,52 € ebenso dürftig wie im Jahre 2017. Insgesamt sind uns 2.566,52 € zugeflossen. Dem standen Ausgaben gegenüber für unseren „Merkur“ von 702,06 €, für unser Fest in Calw von 1.742,10 € (einschließlich der Kosten für die Einladungen aber ohne Porti), für die Sitzungen von Vorstand und Festausschuss in Höhe von 326,90 €, für Porti (2 x Merkur und die Einladung für das Fest) 643,65 € sowie

für diverse kleinere Ausgaben in Höhe von insgesamt rund 160 €. Insgesamt haben wir im Jahre 2018 einen Betrag von 3.574,22 € ausgegeben. Das waren 1.007,70 € weniger als wir im selben Jahr eingenommen haben. Dadurch ist unser Vermögen auf nun 11.906,18 € am 31.12.2018 geschrumpft.



Klaus Ganzmann fungiert als Wahlleiter

Max Jörg führt weiter aus, dass unser immer noch gutes Polster den Vorstand veranlasst hat, das heutige Fest erneut kräftig aus Vereinsmitteln zu subventionieren, sollten wir allerdings weitere „Zwischenfeste“ veranstalten, was wir unter Punkt 6 der Tagesordnung besprechen werden, dann müssen wir überlegen, ob wir uns so hohe Subventionen weiterhin leisten können.

Über den Beitrag, so Max weiter, werden wir nachher diskutieren, dafür ist ein eigener Tagesordnungspunkt vorgesehen, so dass er jetzt nicht näher darauf eingeht.

Eine Diskussion des Berichts wird nicht gewünscht.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Günter Buck berichtet, dass er und Georg Kirsch, der vom Vorstand aufgrund des Ablebens von Jörg Weismantel zum Rechnungsprüfer berufen wurde, die Unterlagen, die ihnen der Schatzmeister zur Verfügung gestellt hat, gründlich geprüft haben. Er weist ebenfalls darauf hin, dass die Zahlen für 2017 durch das späte Einreichen seiner Auslagen durch den Vorsitzenden für 2016 und teilweise 2015 etwas verfälscht wurden, dennoch sei unübersehbar, dass das Vermögen des Vereins stetig abnehme.



Günter Buck trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor

Beide Rechnungsprüfer bestätigen dem Schatzmeister und dem Vorstand wirtschaftlich agiert zu haben, auch sind die Unterlagen vorzüglich und übersichtlich geordnet. Die Rechnungsprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

Günter Buck lässt über die Entlastung des Vorstandes abstimmen, die einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, erfolgt.

TOP 5 Wahlen

5.1 Wahl des Vorstandes

Klaus Ganzmann übernimmt die Wahlleitung und stellt fest, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder bereit sind, sich zur Wiederwahl zu stellen. So kandidieren Johannes Scherer für das Amt des Vorsitzenden, Werner Franzmann für den stellvertretenden Vorsitz, Max Jörg für das Schatzmeisteramt und Manfred Steiner als Schriftführer.

Klaus Ganzmann lässt die Mitglieder getrennt über die einzelnen Kandidaten abstimmen. Die Wahl erfolgt bei allen einstimmig bei jeweiliger Enthaltung des Betroffenen.

5.2 Wahl des Festausschusses

Der Vorsitzende übernimmt wieder und stellt fest, dass drei Mitglieder des Festausschusses nicht mehr zur Verfügung stehen. Zwei Mitglieder des Ausschusses kandidieren erneut, auch ist es Johannes gelungen, ein weiteres Mitglied zu gewinnen, das sich der Wahl stellen will. Auf Nachfrage, ob sich Teilnehmer der Mitgliederversammlung dazu bereit erklären könnten, doch auch für den Festausschuss zu kandidieren, gibt es niemand, der sich dazu in der Lage sieht. Nachdem keine Einzelwahl gewünscht wird, erklärt der Vorsitzende, dass Heidi Brand und Marianne Mägerle erneut und Helga Krolop-Käfer (neu) bereit sind, im Festausschuss mitzuwirken. Alle Kandidatinnen werden einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt. Johannes Scherer nimmt die Wahl zum Anlass, den drei Damen, die nun aus dem Festausschuss ausscheiden, mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Mitarbeit zu danken.



Helga Krolop-Käfer, neu im Festausschuss

gibt es niemand, der sich dazu in der Lage sieht. Nachdem keine Einzelwahl gewünscht wird, erklärt der Vorsitzende, dass Heidi Brand und Marianne Mägerle erneut und Helga Krolop-Käfer (neu) bereit sind, im Festausschuss mitzuwirken.

Alle Kandidatinnen werden einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

Johannes Scherer nimmt die Wahl zum Anlass, den drei Damen, die nun aus dem Festausschuss ausscheiden, mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Mitarbeit zu danken.

5.3 Wahl der Rechnungsprüfer

Der Vorsitzende erklärt, dass Günter Buck und Georg Kirsch bereit sind, weiterhin als Rechnungsprüfer zu wirken. Nachdem auch hier auf Einzelwahl verzichtet wird, werden beide per Akklamation einstimmig (bei jeweils eigener Enthaltung) als Rechnungsprüfer bestätigt.

TOP 6 Festsetzung des Vereinsbeitrages

Der bisherige Vereinsbeitrag beträgt 25 € pro Jahr und Mitglied. Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag unverändert zu lassen. Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Beibehaltung der 25 € pro Jahr/Mitglied.

TOP 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass bislang keine Anträge o. dgl. vorliegen. Anknüpfend an seine Ausführungen erläutert er, dass der Vorstand beschlossen habe, die Mitglieder zu fragen, ob sie sich im Sommer 2020 wieder zwanglos im Rössle in Calw treffen wollen, ähnlich, wie wir es in 2018 durchgeführt haben. Als möglichen Termin, den der Vorstand schon überlegt hat, nennt er den 20. Juni 2020.

Die Mitglieder stimmen sowohl dem erneuten „Zwischenfest“ als auch dem Termin zu.



Der Vorstand nach der Wahl: Max Jörg, Manfred Steiner, Johannes Scherer und Werner Franzmann (v.l.)

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung um 17.10 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme.

Der Vorsitzende Johannes Scherer	Der stv. Vorsitzende Werner Franzmann
Der Schatzmeister Max Jörg	Der Schriftführer Manfred Steiner

Protokoll der Sitzung von Vorstand und Festausschuss vom Samstag, den 06.04.2019, im Hotel Ochsen in Überlingen

Teilnehmer: Johannes & Mirella Scherer, Marianne Mägerle, Werner & Edda Franzmann-Fürstenberg, Marion & Dr. Günter Pfeiffer, Heidi Brand, Max & Ellie Jörg, Herta Merz, Manfred & Helga Steiner, entschuldigt waren Helma Pittroff und Carla & Heiner Reicherter

Johannes eröffnet die Sitzung um 16.50 Uhr

TOP 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. September 2018

Das Protokoll wurde einstimmig abgesegnet.

TOP 2. Finanzen

2.1 Aktueller Stand

Auf dem Girokonto sind 531,04 €, auf unserem Anlagekonto befinden sich 11.000 €, somit haben wir heute 11.531,04 € Gesamtkassenbestand.

2.2 Zahl der Mitglieder

Nachdem zwischen der letzten Sitzung und heute wieder Mitglieder gekündigt haben, sind wir jetzt noch 66. Unter uns sind drei Mitglieder, die ihrer Verpflichtung dem Verein gegenüber seit 3 Jahren nicht nachgekommen sind. Sie erhielten mit dem Weihnachts-Merkur die Info, dass wir sie ausschließen werden. Der Vorstand hat den Ausschluss einstimmig beschlossen.



Vorstand und Festausschuss bei ihrer letzten Sitzung am 6. April 2019 in Überlingen

TOP 3. Mitgliederversammlung und Spöhraxfest 2019

Die gesamte Vorstandschaft reist am Freitag den 24. Mai an. Werner hat beim Italiener bereits einen Tisch für uns reserviert.

Für das Fest hat das Sunny-Duo seine mündliche Zusage schriftlich bestätigt. Vom Mercure-Hotel hat Johannes inzwischen Vorschläge. Die Feinabstimmung wird von ihm kurzfristig erledigt.

Wir werden, wie immer, unsere Mitgliederversammlung am frühen Nachmittag vor dem Fest abhalten.

Die Tagesordnung ist auf der Rückseite der Einladung ersichtlich. Der heutige Vorstand stellt sich geschlossen zur Wiederwahl.

TOP 4. Wahl der Mitglieder des Festausschusses

Drei unserer Mitglieder des Festausschusses wollen die Strapazen nicht mehr auf sich nehmen und den Ausschuss verlassen.

Wir alle von Vorstand und Festausschuss sind aufgefordert, bei unseren Mitgliedern für die Mitarbeit in diesem Gremium zu werben.

Günter Buck bleibt uns als Kassenprüfer erhalten.

Für unseren leider tödlich verunglückten Kassenprüfer Jörg Weismantel hat Johannes bei Georg Kirsch angefragt, der daraufhin eingesprungen ist und auch kandidiert.

TOP 5 Verschiedenes

5.1 Termin und Ort nächste Sitzung

Das nächste Treffen von Vorstand und Festa-

schuss ist am 28. September 2019 in Bad Aibling, Johannes informiert uns, in welchem Hotel.

5.2 Sonstiges

Wir beschließen, die Mitglieder zu fragen, ob sie erneut an einem „Zwischenfest“ im Rössle in Calw interessiert sind. Wenn ja, dann schlagen wir den 20. Juni 2020 vor.

Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

Speyer, den 8. April 2019

gez. Manfred Steiner

Save the date: 20. Juni 2020

Am 20 Juni 2020 werden wir auf Wunsch der Mitglieder wieder ein „Zwischenfest“ in Calw abhalten. Es wird, wie im vergangenen Jahr, ein gemütliches Beisammensein mit einem gemeinsamen Büffet geben, auf Musik werden wir wieder verzichten. Das „Rössle“ ist bereits gebucht, unsere Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung (mit beigefügtem Überweisungsträger für das Büffet). **Bitte merkt Euch das Datum vor.**

Beitragsrechnung 2019 und SEPA-Lastschriftmandat

Diesem „Merkur“ liegt die Beitragsrechnung für 2019 bei. Wenn Ihr uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt habt, dann müsst Ihr nichts unternehmen, Ende September ziehen wir dann die 25 € ein.

Für die Selbstzahler sind wieder Überweisungsformulare beigefügt. Solltet Ihr das jährliche Ausfüllen und Überweisen satt sein, dann füllt doch bitte einmalig das ebenfalls beigefügte „SEPA-Lastschriftmandat“ aus und schickt es zurück. Wir werden dann erstmals Ende September und dann in den Folgejahren den jeweiligen Beitrag von Eurem genannten Konto abbuchen.

Wer uns schon ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat: Bitte nicht nochmals ausfüllen!



Nach der MV auf dem Balkon: Mirella Scherer, Marion Pfeiffer, Werner Franzmann, Carla Reicherter, Manfred Steiner, Herta Merz, Max Jörg und Heidi Brand (v.l.)

„Nostalgisches“

Ich habe einen Bericht zum 75. Jubiläum der Spöhrschule erhalten, das im August 1951 gefeiert wurde.

FÜNFUNDSIEBZIG JAHRE SPÖHRERSCHULE

Die Festtage unseres Schuljubiläums vom 29. bis 31. August 1951 waren eine eindrucksvolle Demonstration einer internationalen Verbundenheit strebender Menschen. Es kehrten zu ihrer Schule zurück viele Hunderte ehemaliger Schüler und Schülerinnen aus allen deutschen Ländern, aus Österreich, Frankreich, England, Jugoslawien, aus der Türkei, aus Holland, Dänemark, Schweden und aus Nord- und Südamerika. Auf einer festlichen Kundgebung sprachen Vertreter dieser Nationen. Alle brachten in ihren Glückwünschen ihre innere Verbundenheit mit ihrer alten Schule zum Ausdruck, der sie ihren erfolgreichen Aufstieg verdanken. Außer den Vertretern der Behörden, der Regierungen von Württemberg-Hohenzollern, Württemberg-Baden und des Bundestags sprachen die Präsidenten der Handelskammern Pforzheim, Rottweil und Fulda, sowie der französische Kreisdelegierte M. Bertin. Herr Dr. Tenhof sprach für den Verband deutscher Privatschulen und Professor Hans Brehme für die Stuttgarter Hochschule für Musik mit besonderer Würdigung der Tatsache, daß an unserer Schule Kunst und Musik in einzigartiger Weise in die erzieherische Arbeit eingefügt wird. Glückwünsche trafen ein von Bundespräsident Professor Heuß, Bundeskanzler Dr. Adenauer, Bundeswirtschaftsminister Professor Erhard, von dem Berliner Oberbürgermeister Professor Reuter, den drei Hochkommissaren François Poncet, Sir Kirkpatrick, Mc Cloy und von vielen hohen Regierungsstellen. Im Mittelpunkt der Feier stand die zusammenfassende Rede von Dr. Erwin Weber über die Entwicklung und die heutige wirtschaftliche und kulturelle Aufgabe der Spöhrerschule. Einen meisterhaften Beitrag zu dieser unvergeßlichen Feier bot das Steinhäuser-Quartett Stuttgart mit der Aufführung des Streichquartettsatzes in c-moll und des 1. Satzes aus dem C-dur Streich-Quintett von Franz Schubert. Die Festtage waren getragen von der Freude des Wiedersehens und von beglückenden Erinnerungen. Festliche Abende in den Kurhäusern Bad Liebenzell und Hirsau klangen erst in den frühen Morgenstunden aus. Die Stadt Calw hatte im Bewußtsein ihrer Zugehörigkeit Flaggen-schmuck angelegt und feierte die „Heimgekehrten“ in einem Abendkonzert auf dem altvertrauten Marktplatz. Berichte der anwesenden Pressevertreter erschienen in bedeutenden Tageszeitungen und der Südwestfunk brachte Interviews mit ehemaligen Spöhrerschülern aus dem Ausland. Mit einer Jubiläumsspende dankten frühere Schulangehörige für alles, was ihnen die Spöhrerschule für ihr späteres Leben mitgab, sie stifteten eine Bibliothek für Schüler und Lehrer. In dem tiefen Bewußtsein einer internationalen Zusammengehörigkeit klangen die Festtage aus.



Carla Reicherter, Edda Franzmann und Michèle Raggi (v.l.)



Max Jörg und Günter Buck (v.l.)



Brigitte und Walter Huth, Marion und Dr. Günter Pfeiffer



Zwei in Rot: Carla Reicherter und Marianne Mägerle (v.l.)



Marianne Mägerle, Margot Siefert und Georg Kirsch



Werner Franzmann (stehend) mit Sigrid und Volker Zimmermann



Heidi Brand und Manfred Steiner



Unsere Musik, das Sunny-Duo